

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

151 (1.6.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Drittes Blatt.

Freitag den 1. Juni.

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Abhaltung von Obstbaukursen für Personen reiferen Alters betreffend.

Von Sr. Ministerium des Inneren sind wir ermächtigt, in der Zeit vom 12.—23. Juni d. J. einen Obstbaukurs für Personen reiferen Alters — ältere Landwirte, Liebhaber und Freunde des Obstbaues — abzuhalten. Der Unterricht in diesen Kursen ist ein theoretischer und praktischer und erstreckt sich auf Obstbaumzucht und Obstbaupflege, einschließlich der Pflege und Anzucht der Zwergobstbäume und auf die Verwertung des Obstes.

Die Teilnehmer an diesem Kurse können Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von 1 M 40 P erhalten. Unbemittelten Teilnehmern können diese Kosten ganz oder teilweise nachgelassen, entfernter Wohnenden können die Reisekosten ganz oder teilweise ersetzt werden.

Anmeldungen sind mit Zeugnissen und, wenn auf Vergünstigung Anspruch erhoben wird, unter Beilage eines Vermögenszeugnisses bis spätestens 5. Juni bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.

Augustenberg (Post Grödingen bei Durlach), den 4. Mai 1900.

Gr. Obstbauschule.

gez. C. Bach.

Nr. 58959. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 26. Mai 1900.

Groß. Bezirksamt.

J. B.
Dr. Seidenabel.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist eingetragen:

Zu Band I D. 3. 2 Seite 11/12: Nr. 1. Firma und Sitz: Verein der Wagenbauer, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Errichtung einer Betriebsstätte, ferner der Erwerb und Betrieb von Hilfsmaschinen für den Wagenbau. Haftsumme: 500 Mark. Höchste Zahl der Geschäftsanteile: 5 Geschäftsanteile. Vorstand: Jakob Spitzfaden, Wagnermesser, Karl Ringle, Wagenfabrikant, Karl Kautt, Hofwagenfabrikant in Karlsruhe. Statut vom 10. Mai 1900. Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma — unterzeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern — im Karlsruher Tagblatt. Die Willenserklärungen des Vorstandes erfolgen durch mindestens zwei Mitglieder; die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieder der Firma ihre Namensunterschrift beifügen. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden Jedem gestattet.

Karlsruhe, den 29. Mai 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

8.1.

Bekanntmachung.

Nr. 8102. Aus der Stiftung der Frieda Dienger, Ehefrau des Dr. Josef Dienger, sind auf 17. Juli d. J. 700 M. verfügbar. Diese Mittel sollen zur Unterstützung von Kindern (männlich oder weiblich) christlicher Witwen verwendet werden, welche einen Beruf ergreifen wollen, zu welchem die Kenntnis der alten Sprachen nicht erforderlich ist.

Als Unterstützung sollen jährlich 100 bis 200 M., ausnahmsweise 300 Mark gegeben werden, und zwar gewöhnlich auf zwei Jahre.

Bewerbungen um diese Unterstützungen sind längstens bis Mittwoch den 13. Juni d. J. unter genauer Angabe der persönlichen und Vermögensverhältnisse der Bewerber bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1900.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Reudeck.

2.1.

Wohlthätigkeitsfest.

Eine Anzahl liegen gebliebener Gegenstände können im Palais, Eingang Marktgrafenstraße, bei Frau Preisel abgeholt werden. Es sind dies diverse Schirme, Taschentücher, Galoschen, Schürzen, Handschuhe, eine Acetylenlampe, Brille, Taschenmesser, Portemonnaie und diverse andere Sachen.

Lieferung von Randsteinen für die Landgrabenrinne.

2.1. Die Lieferung von 60 Kubikm Randsteinen für die Landgrabenrinne soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag den 8. Juni, Vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst Bedingung und Zeichnung zur Einsicht auflegen und Angebots-

Formulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 31. Mai 1900.
Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 1. Juni 1900, Nachmittags

2 Uhr, versteigere ich im Baulokale Waldhorn-

straße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 2 Pianinos, 1 Blüschgarnitur

(2 Fauteuils), 1 Sekretär, 2 Verticos, 1 Spiegel-

schrank, 1 Ovaltisch, 1 Kleiderkasten, 2 Spiegel,

1 Badentisch, 1 Warendschrank mit Aufsatz, 1 Wasch-

tisch, 2 Bilder, 1 Gaslampe mit Zugvorrichtung,

1 Bogelbette mit Kanarienhahn und 89 Kisten

Charmen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1900.

Stork, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 29 sind im 2. Stock, neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, Zubehör per sofort oder auf's Ziel zu vermieten.

Prima Lage, billiger Mietzins.

Näheres im Laden daselbst.

* Augartenstraße 17 ist eine Wohnung mit

1 Zimmer und Küche sammt Zubehör auf 1. Juli

zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Bernhardtstraße 4 sind 2 Wohnungen

von je 3 Zimmern und Zubehör auf 1. August

und 1. September zu vermieten. Näheres daselbst

im Laden.

* 5.1. Bismarckstraße 79 ist der 3. Stock

mit 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern und

Waschküche, auf 1. Oktober (oder 1. September) zu

vermieten. Anzusehen von 10—1 und 3—5 Uhr.

Näheres Waldhornstraße 15, 2. Stock.

* Durlacher Allee 30 ist wegen Verletzung

eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und

Keller an eine ruhige Familie auf 1. September

oder früher zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 6.1. Serwigstraße 32 ist im Hinterhause

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller

per 1. Juli billigst zu vermieten. Näheres daselbst

im 1. Stock.

— Goethestraße 18 sind zwei schöne Wohnungen (Neubau) von 5 und 4 Zimmern, auf's Neueste eingerichtet, sammt allem Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im Laden.

* 2.1. Grenzstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

* 2.1. Harbstraße 26 (Mühlburg) ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 30 ist im Vorderhause eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab.

* 3.1. Hirschstraße 64, nächst der Kriegstraße, ist die Wohnung des 1. Stockes, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badzimmer und Zubehör, per 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Parterre daselbst.

* Hirschstraße 70 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

* 8.1. Kaiser-Allee 77a ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas, wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlstraße 24 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, an eine ruhige Familie für sofort oder auf später zu vermieten. Hierzu können im Querbau, parterre, weitere Räumlichkeiten gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

* Leopoldstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Veranda, Kochgas, 2 Kellern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Anzusehen von 9—12 und 2—5 Uhr.

*2.1. Lessingstraße 3a ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Juli oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ostendstraße 3 ist wegen Wegzug eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

*3.1. Rudolfstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus, parterre, von 2 oder 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.1. Schloßplatz 5 sind im 2. Stock des Seitenbaues zwei freundliche Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schwannstraße 34, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör zu vermieten. Ebenfalls ist ein neues, stark gebautes Dürkopp-Fahrrad preiswürdig zu verkaufen.

* Soffenstraße, in der Nähe des Diakonissenhauses, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Keller, Kochgas, in besserem Hause, an eine ordentliche Frau oder Mutter und Tochter für 120 Mark zu vermieten. Anfragen mit näheren Angaben befördert unter Nr. 3758 das Kontor des Tagblattes. *2.1.

*2.1. Eine schöne Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Bad, 1 Mansarde, 2 Kammern, 2 Kellern, in der Hirschstraße, nächst der Kriegstraße, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 73 im 2. Stock, Vormittags.

Herrschaftswohnung.

In schöner, freier Lage, Mittelpunkt der Stadt, ist eine elegante Vel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Speisekammer, Bad, großem Erker, nebst reichlichem Zubehör, auf Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 4 oder bei Herrn E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Westendstraße 41

ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör und Gartenanteil auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Friedrichsplatz 9

ist auf 1. Oktober oder früher eine hübsche Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Elektrische Beleuchtung ist vorbereitet. Näheres ebendaselbst.

Stefanienstraße 84

ist der 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Speisekammern, 2 Kellerabteilungen, Holzstall, Anteil am Trockenspeicher und Waschküche, sowie Anteil am Garten. Man wende sich an Herrn Kassier Weber, Beiertheimer Allee 12. 4.1.

Wohnungen

in allen Preislagen werden nachgewiesen und können angemeldet werden bei dem

Karlsruher Wohnungsnachweis,
3.1. Sirkel 15.

Marienstraße 17,

Vorderhaus, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnung.

Durlacher Allee ist eine schöne Fünzimmer-Wohnung, Badezimmer etc. auf Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

Ablerstraße 40 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli an kinderlose, ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft daselbst.

Laden zu vermieten.

*2.1. Berberplatz 43 ist der Laden, in welchem ein Friseurgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Berberplatz 45 im Laden.

* Ein Laden auf der Kaiserstraße mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer (Schattenseite) ist sofort oder später zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 3755 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte

mit oder ohne Wohnung von 2 Zimmern auf sofort zu vermieten: Lachnerstraße 6. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

Werkstätte mit Magazin.

*2.1. Belfortstraße 15 ist eine helle Werkstätte mit Magazin auf 1. Juli oder später billig zu vermieten. Daselbst ist auch verschiedenes Blechnerkzeug, evtl. das ganze Geschäft zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Ein junges, kinderloses Ehepaar sucht per 1. Oktober event. auch früher im westl. oder südwestl. Stadtteil eine Wohnung von 3 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht von einer Beamtenfamilie (2 Personen) eine ruhige Wohnung von 4 Zimmern in sonniger, freier Lage, auf 1. Oktober. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3664 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von kleiner Familie wird per 1. August eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preis und näheren Angaben unter Nr. 3763 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von 3 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 400 bis 500 Mk. zwischen Karl- und Schillerstraße. Offerten unter Nr. 3767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 1. Oktober von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit je besonderem Eingang in nur gutem Hause. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 14, parterre rechts.

* Douglasstraße 8 ist ein gut möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

* Kronenstraße 25, eine Treppe hoch, ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst auch zwei unmöblierte Zimmer auf 1. Juli.

*2.1. Kaiserstraße 118 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 3 Treppen hoch.

* Lammstraße 7 d (Café Bauer) ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer für 12 Mk. per Monat zu vermieten.

* Ablerstraße 8, zunächst dem Schloßplatz, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Martenstraße 36 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sofort zu vermieten.

* Angartenstraße 47 ist ein schönes, möbliertes Zimmer für 8 Mark monatlich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Hinterhauses.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später mit Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Friedenstraße 24 ist im Vorderhaus ein schönes, großes, helles, gut möbliertes Zimmer, Doppelfenster auf die Straße gehend, sofort oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

— Karlstraße 28 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen besseren Herrn sofort zu vermieten: Sirkel 16 im 3. Stock links.

* Ein größeres und ein kleineres Zimmer, auf die Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang sind sofort zu vermieten: Thurmstraße 7 d, eine Treppe hoch.

* Eine gut möblierte Mansarde mit gutem Bett ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Ablerstr. 39 im 2. Stock.

* Gut möbliertes Parterre-Zimmer, eventl. auch 2, sofort zu vermieten: Kapplerstraße 56.

* Ablerstraße 19, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses sofort billig zu vermieten.

* Eine möblierte Mansarde ist sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 8, 2 Treppen hoch. Daselbst wird auch eine noch gut erhaltene Plüschgarnitur zu kaufen gesucht.

* Kaiserstraße 58, 4 Treppen hoch, sind 2 möblierte Zimmer, 1 auf die Straße gehend zu 12 Mk., das andere zu 8 Mark, auf sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 26 ist ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, sofort belegbar, zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Stiegen hoch, 8. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 18 im ersten Stock.

* Akademiestraße 39 im zweiten Stock, nächst dem neuen Postgebäude, ist per 1. Juni ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zähringerstraße 17 b ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Berberplatz 34 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. Näheres Rintheimerstr. 8 b im 2. Stock rechts. *5.3.

Zähringerstraße 49

ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Akademiestraße 24

ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer,

ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, großes, zweifenstriges, sogleich an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock rechts.

Akademiestraße (neue) 46,

eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

Wohnung und Kost.

*10.1. Zwei solide Arbeiter können Wohnung und Kost erhalten: Rudolfstraße 10, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Blumenstraße 4 ist im 3. Stock rechts ein hübsches Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

*2.1. Karlstraße 21a sind im 2. Stock zwei sehr schöne, möblierte Zimmer per sofort oder auf 15. Juni einzeln zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft zum goldenen Kreuz, am Ludwigplatz.

Hirschstraße 70

ist im 4. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Kriegstraße 122

ist ein möbliertes, großes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre links. 2.1.

Steinstraße 3,

eine Stiege hoch, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *2.1.

• Akademiestraße 63

Ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näheres baselbst.

Zimmer,

möbliert und unmöbliert, in allen Preislagen werden nachgewiesen und können angemeldet werden bei dem

Karlsruher Wohnungsnachweis,
S. 1. Artikel 15.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock. *6.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Douglasstraße 23 im 1. Stock des Seitenbaues.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14 ist im 3. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock links. *

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei Arbeiter oder Lehrlinge finden Schlafstellen: Söfienstraße 13 im 4. Stock links.

Schlafstelle.

* Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Angenehme Schlafstelle

ist sofort an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 19, 4. Stock.

Eine Schlafstelle

ist sofort an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 13 im Laden.

Büreau zu vermieten.

* Leopoldstraße 7 ist ein großes Büreau mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, mit oder ohne anstößendem möblierten Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht wird ein unmöbliertes Zimmer in der Nähe von der Bahn. Offerten mit Preisangabe sind unter **K. A.**, Schützenstraße 71 im 3. Stock recht zu richten.

Junger Kaufmann

sucht per 15. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer mit Morgenkaffee im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien,

2. Hypothek, sind auf Häuser der inneren Stadt anzuleihen. Offerten unter Nr. 3753 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3.8. 25000 Mark

werden als I. Hypothek per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 3690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

auf sehr gut rentierendes Haus in bester innerer Stadtlage als II. Hypothek (80% der Schätzung) auf sofort oder 1. Juli von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

werden auf ein neuerbautes, hochfeines Herrschaftshaus — 75% der Stadträtlichen Schätzung — zu 5% sofort oder per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Eine Nachhypothek an III. Stelle auf ein hochrentierendes Geschäftshaus in Karlsruhe innerhalb 90% der gerichtlichen Taxation sofort oder später von pünktlichem Zinszahler in der Höhe von 5000 Mk. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000—7000 Mark

auf II. Hypothek anzuleihen. Offerten unter Nr. 3766 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen für häusliche Arbeiten findet gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres Kronenstraße 48 im Laden.

* 4.1. Ein besseres Mädchen, kräftig, gewandt und pünktlich, welches die Zimmerarbeit versteht, fein nähen und bügeln kann, wird auf 1. Juli gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

* 4.1. Ein besseres Mädchen, kräftig, gewandt und pünktlich, selbstständige Köchin, welches Hausarbeit übernimmt, wird gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

* 2.1. In eine bessere Familie einer Amtsstadt Badens wird per 1. Juli ein anständiges, tüchtiges Mädchen gesucht, welches der besseren Küche und dem Haushalt selbstständig vorstehen kann. Zweites Mädchen ist vorhanden. Hoher Lohn, eventuell dauernde Stellung. Offerten oder Anfragen Leopoldplatz 7 a, 3. Stock.

U. Sch. * Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen, Hausburschen, Kellner etc. finden hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

* 2.1. Gesucht wird auf 1. Juli ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Kriegstraße 10 im 3. Stock.

* Ein fleißiges und braves Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle auf 1. Juli: Douglasstraße 13 im 2. Stock.

* 2.1. Auf 15. Juni oder etwas später wird ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 46 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves und fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit gerne verrichtet, von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf 8. Juni, evtl. auch für einige Tage später Stelle. Näheres Helmholtzstr. 11, parterre, nur zwischen 2 und 4 Uhr.

Zwei Hilfs-Schreiber

mit guter Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Persönliche Meldung bei der

Badischen Feuerversicherungs-Bank,
Amalienstraße 28.

Seizer-Gesuch.

2.1. Zur Bedienung einer Locomobile suchen wir einen zuverlässigen Seizer zu sofortigem Eintritt. **Cementwarenfabrik Dyckerhoff & Widmann.**

Gärtner,

tüchtiger, fleißiger, zuverlässiger Mann, sofort in selbstständige, dauernde Stellung gesucht. Verbeirathete ohne Kinder bevorzugt. Gesl. Offerten mit Zeugnisabschriften bei freier Wohnung, Brandplatz, sub Chiffre **S. F. 2333** an **Rudolf Mosse, Stuttgart**, erbeten. 3.1.

Verkäuferin-Stelle.

3.1. Ein braves, junges Fräulein aus bliesiger achtbarer Familie, welches den Verkauf in einem Luxusgeschäft erlernt hat und gute Zeugnisse besitzt, findet eine dauernde Stelle bei **F. Wilhelm Doering**, Bähringerstraße 114.

Tüchtige Reise-Damen

für Spezialartikel, an jede Dame leicht verkäuflich, für hier und Umgegend gesucht. Nur I. Kräfte wollen sich unter Nr. 3765 im Kontor des Tagblattes melden.

* Suche eine **perfekte Köchin** bei gutem Lohn in ein besseres Restaurant und ein jüngeres Mädchen zur Beihilfe in der Küche. Näheres im Vermittlungsbüreau von Frau **Bansbach**, Schützenstraße 30.

Ein ordentliches Mädchen

findet sofort Stelle: Berberplatz 38, parterre. *

Kindermädchen.

— Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet per sofort oder 1. Juli zu zwei Kindern gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 92, 2. Stock, von 2 bis 3 Uhr.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Auf 1. Juli wird ein braves Mädchen gesucht für Küche und Hausarbeit. Anmeldungen Gartenstraße 34 im zweiten Stock.

Köchin- u. Hausmädchen-Gesuch.

Gesucht auf 1. Juli ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, Lohn 50—60 Mark, desgleichen ein Mädchen für Hausarbeit und Commissionen, Lohn 30—35 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

K. Kellnerinnen, Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen, sowie Hausburschen sucht sofort das **Bureau vormals Frau Kühenthal**, Bähringerstraße 72.

Eine ordentliche Kellnerin

zum Eintritt auf 6. Juni gesucht: Eichbaum, Waldhornstraße 33.

Hausbursche,

stark und tüchtig, welcher an pünktliches und sauberes Arbeiten gewöhnt ist, sucht **Kronen-Apotheke**, Ecke Kronen- und Bähringerstraße.

Kutscher.

* Ein verheirateter Mann im Alter von 36 Jahren sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, sofort Stelle als Kutscher für leichtes Fuhrwerk. Offerten unter Nr. 3763 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Es wird ein Mädchen für einige Stunden im Tage sofort gesucht. Zu erfragen im Laden Waldstraße 35.

Eine jüngere Frau

wird sogleich für einige Wochen in ein größeres Haus zum Putzen gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 98 im 1. Stock.

3.1. Ein Junge,

welcher im letzten Schuljahr ist, findet Beschäftigung in seiner freien Zeit: Adlerstraße 44.

Stelle-Gesuch.

* 4.1. Junger Kaufmann, militärfrei, mit prima Zeugnissen sucht in einem Fabrikbetrieb sofort oder später Lebensstellung. Offerten unter Nr. 3752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Verkäuferin

mit guten Zeugnissen wünscht Stelle per sofort gleichviel welcher Branche: Uhländstraße 6, 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; auch übernimmt dieselbe das Putzen von Parkettböden. Zu erfragen Schützenstraße 61 in der Mansarde.

Verloren.

* Sonntag Nachmittag wurde im Markgräflichen Palais auf der Treppe eine goldene Brosche mit großem Blastein verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 221 im 4. Stock.

Gefunden

wurde im April eine goldene Nadel mit Brillant. Abgehoben auf dem Fundbüro — Bezirksamtsgebäude Zimmer Nr. 26.

Opernglas.

* Besten Dienstag wurde im Theater (1. Rang rechts), ein Opernglas irrtümlicherweise mitgenommen. Um gefl. Rückgabe an den Logenmeister wird gebeten.

Zu verkaufen

in feinsten Herrschaftslage der Innenstadt schönes Herrschaftshaus mit Garten und allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, für Herren Ärzte, Anwälte oder Privatmann vorzüglich geeignet, das Licht, Luft und große Räume bietend und Käufer sehr vortheilhaft wohnt. Geschäfte Adressen beliebe man unter Nr. 3760 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Tausch-Gesuch.

*2.1. Es wird ein neuerbautes Haus, drei Stockwerke hoch, ganz in der Nähe des Bahnhofes in einer Stadt, Mitte Badens, gegen eine Kundenmühle zu verkaufen gesucht oder gegen eine gangbare Wirtschaft auf dem Lande. Gefl. Offerten unter Nr. 3756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein fast neuer Talar mit Barett, für Richter und Staatsanwälte geeignet: Blumenstraße 6. Dasselbst ist auch ein gut erhaltener Frackanzug zu verkaufen.

* Ein gebrauchtes Adler-Tourerad, moderner Bau, ist billig abzugeben: Jähringerstraße 82 im Laden.

*2.1. Gut erhaltener Kindersitzwagen und Kinderstuhl sind billig zu verkaufen: Scheffelstraße 52 im 5. Stock.

* Eine beinahe neue Sitzbadewanne ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Marktgrafenstraße 52 am Rondeplatz, eine Treppe hoch.

Eine sehr gut erhaltene, vollständige **Badeeinrichtung** ist abzugeben. Näheres Friedrichplatz 9, 2 Treppen hoch.

Billig zu verkaufen:

Mädchen-Garderobe für 10-12 Jahre, kräftige Figur, schöne Waschkleidchen, taubellos, dabei gesticktes Mullkleidchen, ebenso wollene Kleidchen u. Sommerjacke, weiße Schürzen und Armschürzen, Damenkleider, helle und dunkle (l. Figur), sowie schöne dunkle Herrenkleider für starken Herrn und ein Sommerüberzieher. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bett,

vollständiges, mit Seegrasmatratze, Bettlade poliert und gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 46 im 4. Stock.

Zu verkaufen

zwei Kinderwagen à 3 und 5 Mark, sowie zwei Tapetierböcke mit Brett: Waldbornstraße 40 im Hinterhaus.

Ein **Firmaschild mit Verzierung** ist billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 80 im 5. Stock.

Zwei Weinfässer,

150-200 Liter haltend, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Marktgrafenstraße 52, am Rondeplatz, eine Treppe hoch.

*2.1. **Mädchenrad,**

ein neues, hochlegantes, für ein Mädchen von 7-9 Jahren passend, habe im Auftrag billig zu verkaufen: **Emil Kohn**, Kurvenstraße 21.

Von meinem Umbau

habe ich noch abzugeben:
Glastüren, verschiedener Größe,
Eiserne und Porzellan-Ofen,
Fagonierte eiserne Säulen.

Friedrich Blos,

2.1. Kaiserstraße 104.

Hund-Verkauf.

* Ein junger Affenpinscher (kleinste Rasse) ist billig zu verkaufen: Nowack-Anlage 1 im 2. Stock.

Mühlburg.

*2.1. Sechs junge, schöne **Oleanderbäume in Kübeln**

sind zu verkaufen und werden auch einzeln abgegeben: Hardtstraße 14.

Jsr. Pension.

* An einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendbisch können zwei junge Leute teilnehmen: Marktgrafenstraße 2.

Französischer Unterricht.

*2.1. Eine Dame von Neuchâtel ertheilt gründlichen Unterricht in leicht faßlicher Methode, seine Aussprache, mäßiges Honorar. Offerten unter Nr. 3761 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaffee,

selbstgebrannt, feinste Campinas Mischung per Pfd. 80 \mathcal{K} ,
selbstgebrannt, feinste Campinas-Berlmischung per Pfd. \mathcal{M} 1.10,
feine und hochfeinste Mischungen per Pfd. \mathcal{M} 1.20 bis \mathcal{M} 2.—
empfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

la Himbeersaft,

allen sanitären Anforderungen entsprechend, empfehle per Pfd. 50 \mathcal{K} , bei größerer Abnahme billiger.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

90 Pfg.

1 Lit.-Dose Kirschen

bei **L. Dörflinger,**
Waldstraße 43. 2.1.

Dürrobt-Melange,

allerfeinste Mischung, per Pfd. 40 Pfg.,
feine " " 25 Pfg.
empfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Bosnisch-türkische Zwetschgen

per Pfd. 20, 25 und 30 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Neue Dampfäpfel,

feinste Marke, per Pfd. 45 Pfg., bei

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Schöne Hahnen und Poularden,

Mollschinken, Delikatessschinken, Cervelat- und Salamiwurst

empfehlen **J. Klasterer,**

Kaiserstraße 100. — Telephon Nr. 1115.

Täglich frisch geschlachtetes

Geflügel,

als: franz. Poularden,
junge Gänse,
" Enten,
" Hahnen,
" Suppenhühner,
" Tauben zc.

empfehlen **E. Pfefferle,**
Blumenstraße 14 und auf dem Markte.

Schinken,

große Hinterschinken, 10-14 Pfd schwer, per Pfd. 85 Pfg.,
Vorderschinken, 4-6 Pfd schwer, per Pfd. 75 Pfg.,
empfehle in gut geräucherter, amtlich untersuchter Waare.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

! Schinken !

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten

Schinken

im Gewichte von 4-6 Pfd.
per Pfd. 80 Pfg.

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Prompter Versandt nach auswärts.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335.



empfehlen täglich frisch:

hol. Schellfische, Cabellau,
Schollen, Rothzungen, Sechte,
Zander, Blaufelchen, Ostender
Soles, Rheinsalm.

Feinste isl. Matjes-Säringe,
lange und runde Maltakartoffeln.

Junge diesjährige Gänse u. Enten,
Gahnen, Poularden zc. zc.

In Consignation

wurde mir ein größerer Posten 4 Liter-Dosen

Bismarckharinge

übergeben. Die Waare ist taubellos aus frischem, grünem Fisch und empfehle ich solche per Dose \mathcal{M} 1.70, so lange Vorrath.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Grünwinkeler Spargeln,

ungewaschen und ungebündelt, offen vorgegogen, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

NB. Rechtzeitige Vorausbestellung für die Feterstage erbeten.

Sommer-Maltakartoffeln,

große Frucht, ganz vorzügliche Qualität, empfehle per Pfd. 15 \mathcal{K} , bei 10 Pfd. per Pfd. 14 \mathcal{K} , bei Originalsaß, ca. 300 Pfd., per Pfd. 12 \mathcal{K}

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Rechten Emmenthalerkäse,

vollsaftig, schön gelocht und von feinstem Geschmack empfehle Wiederverkäufern und Wirthen per Pfd. 90 Pfg., bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Weit besser, schöner
und
billiger
empfehle
als besonders beachtenswerth

Corset 710
zu Mark **1.65.**
Kaufhaus
Max Michelsohn,
Hamburger Engros-Lager.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.
Grosses Lager in:

Herren- und Knabenhemden,
Vorhemden, Kragen, Manschetten,
Reform- und Normalhemden,
Unterhosen, Unterjacken, Socken,
Cravatten und Hosenträger
in guten Qualitäten zu billigsten
Preisen empfiehlt

Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88.

**Mützen,
Sweaters,
Strümpfe**
und
Hemden

für 3.1.

Radfahrer

und

Touristen

verkaufen wir wegen Aufgabe dieser
Artikel zum Einkaufspreis.

Patria-Fahrrad-Vertrieb,

G. m. b. H.,

Kaiserstrasse 161. — Telefon 533.

Reform-Schirm.

* Immer derselbe Stock mit Gestell ge-
stattet jeder Zeit Auswechslung des Ueberzugs
entsprechend der Toilette, Mode, Wetter und
Gelegenheit. Vorrätig: **Karl-Friedrich-
strasse 6, 3. Stock.**

**Grösstes
Cravatten-
Spezial-Geschäft**

von

P. Paprzycki,

165 Kaiserstrasse 165,
empfehlen sein unerreichtes Lager in

Cravatten,

neu eingetroffene reizende

Neuheiten,

reinsidene

Diplomaten

per Stück 45 Pfg.,

Selbstbinder

per Stück 65 Pfg.,

Plastrons

per Stück 75 Pfg.,

Regattes

per Stück 50 Pfg.

Deutsche, Wiener und Englische
Neuheiten

in bekannter Preiswürdigkeit.

Abtheilung Handschuhe:

Damen-Glacé

per Paar Mk. 1.—,

Herren-Glacé,

Stepper, 1 Druckkn., per Paar Mk. 1.50
bis zum feinsten Genres.

Lager sämtlicher

Herrenmodewaaren,

Wäsche, Gummimäntel,

Westen, Spazierstöcke,

Sportartikel, Unterzeuge etc.

Abgabe von Segenmarken.

**Florentiner
Veilchen-Pulver**

zum Parfümiren der Wäsche etc.

empfehlen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4.

Vorzügliche

PIANOS

und

Harmoniums

zu Kauf und Miete.

Pianos von M. 450.

Harmoniums von M. 80 an.

Sehr grosse Auswahl.

Reelle Preise. — Fachmännische Garantie.
Umtausch gespielter Instrumente.

10.6.

Elegant, dauerhaft u. staunend
billig sind die

**Alemannia-
Fahrräder.**

Man verlange Preislisten.
Wiederverkäufer gesucht.
J. Fries, Beseler, Plensburg
Fahrradwerke u. Grosshandlung

Kachel-Oefen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-
Oefen** in allen Farben und Heizarten zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste Frische Kachel-Oefen schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herd und Oefen werden
schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markaratenstrasse 43.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten
Ausführung

Fischer & Kiefer,
Sphou- und Metallwaarenfabrik,
90.86. Kohlen säure-Apparate.

87. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf
Samstag den 2. Juni 1900,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission
über die Bitte der Leichgenossenschaft Fahrnau
wegen des Fahrnauer Leichwehres.
Berichterstatter: Abg. Döhrcher.

Heinrich Windecker's
Möbeltransport, Verpackungs- und
Aufbewahrungsgeschäft,



Karlsruhe,
23 Akademiestraße 23,
übernimmt Umzüge in der Stadt sowie von Ort zu Ort des In- u. Auslandes unter voller Garantie. Zeugnisse von hohen und höchsten Herrschaften, darunter von dem Umzuge Seiner Groß. Hoheit des Prinzen und Markgrafen Max von Baden von Berlin nach Karlsruhe.

Für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
in Winterthur,
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
(Transportversicherung)

und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kostenfrei Auskunft

Ludw. Ziegler,
General-Agent,
Westendstraße 14.

Unteragenten und stille Mitarbeiter
gesucht.

Brauerei S. Fels,
Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet!

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres innig geliebten Gatten und Vaters

J. Michael Sperrnagel

betroffen hat, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 31. Mai 1900.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Luise Sperrnagel Ww.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 1. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Wollton von Conjueneau.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen von Friederike Elmreich. Musik von Adam. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 3. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 57. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Montag den 4. Juni. 31. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum Vortheil der Hoftheater-Pensionsanstalt. **Tristan und Isolde.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Kurwenal“: Wilhelm Dörwald vom Stadttheater in Bremen, „Brangäne“: Kammerfängerin Gisela Staudigl vom K. Theater in Wiesbaden als Gäste. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Dienstag den 5. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 56. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Martha, oder Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. „Martha“: Elisabeth Wagner von hier als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 7. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 56. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Herren Söhne.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Walter und Leo Stein. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 8. Juni. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. „Tell“: Wilhelm Dörwald vom Stadttheater in Bremen als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 9. Juni. 32. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Duzendkarten gültig.) **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Nach der Original-Ausgabe von 1773. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 32. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (Duzendkarten gültig) „Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand“ (nach der Original-Ausgabe von 1773) am Samstag den 9. Juni findet statt: an die Abonnenten des Hoftheaters am Samstag den 2. Juni, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge B, C, A); der allgemeine Vorverkauf und der Umtausch der Duzendkarten (letztere ohne Vorverkaufsgebühr) von Dienstag den 5. Juni an.

Sonntag den 10. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 57. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Regina oder Die Marodeure.** Romantische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Umarbeitung des Textes von Adolf Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Die Vorverkaufsstelle des Hoftheaters ist an Werktagen von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Theater in Baden.

Mittwoch den 6. Juni. 14. Vorstellung außer Abonnement. **Jugend von heute.** Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Sommer-Havelocks

für Reise und Promenade

von ächten wasserdichten Loden, in vielen modernen Farben, mit und ohne Sammttragen, empfehlen in größter Auswahl und allen Weiten zu

Mark 13 bis Mark 40

Spiegel & Wets,

Kaiserstraße 76 (Marktplatz). Telefon 1207.

Ludwig Karlsruhe Karle

10.10.



KARLSRUHE
Waldstr. 15.
Telefon 624

Große
mechanische
Werkstätte
Repar.
für
alle nur vorkommenden
Fahrrad-Defecte
Billige
Prüf. schnelle Bedienung

in gebrauchten Maschinen.

Prinz Heinrich!

Kurvenstraße 19.
Heute (Freitag) **Schlachttag**,
wozu freundlichst einladet

Fritz Zweyding.

Gasthaus zum Schwarzwälder Hof.

Heute frische Leber- und Griebenwürste
nebst frischem Schwartzenmaggen und einem feinen
Stoff Rönninger Bier, was empfehlend ansetzt
Emil Kaul.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 19. d. M. gnädigst geruht, dem Bahnver-
walter Friedrich Seibt in Säckingen die silberne Rettungs-
medaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 19. Mai d. J. gnädigst geruht, den Revisor
Michael Wehlein beim Bezirksamt Karlsruhe zum Revisor
beim Verwaltungshof zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 19. Mai d. J. gnädigst geruht, den Ober-
amtsrichter Otto Straub in Schönau in gleicher Eigen-
schaft nach Breiten zu versetzen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 30. Mai.

Bei der am 25. d. M. im VII. badischen Reichs-
tagswahlkreis vorgenommenen Stichwahl erhielt
Landtagsabgeordneter Bürgermeister Schüler in
Ebringen (Centrum) 9534 Stimmen, Großh. Geh.
Oberregierungsrat und Landeskommissär Dr. Rein-
hard in Freiburg (national-liberal) 9069 Stimmen.
Ersterer ist somit gewählt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 31. Mai. Jakob Siebler von Ostershelm, Bie-
schmeißer hier, mit Katharine Kirn
von Ulm.
- 31. „ Karl Schlüter von Hamburg, Blecher
hier, mit Emilie Leiberder von Müs-
hausen i. E.
- 31. „ Konrad Reich von Melsungen, Architekt
in Gleve, mit Anna Gerlach von
Königsberg.

Geburten:

- 23. Mai. Anna Johanna, Vater Franz Hartmann,
Kleberweber.
- 27. „ Wilhelm Friedrich, Vater Wilh. Stüchling,
Mechaniker.
- 30. „ Heinrich, Vater Wilhelm Hagen, Stadt-
tagelöhner.

Todesfälle:

- 29. Mai. Frieda, alt 2 Jahre, Vater Philipp Brauch,
Maschinist.
- 30. „ Anna, alt 1 Monat 27 Tage, Vater
Philipp Siebler, Reservführer.
- 30. „ Karl, alt 6 Tage, Vater Wilh. Steinbach,
Bierbrauer.
- 30. „ Anna Maria Fröh, alt 77 Jahre, Wittwe
des Küfers Josef Fröh.
- 31. „ Emilie, alt 7 Monate 9 Tage, Vater
Baptist Bolich, Schneider.

Geldsorten vom 30. Mai 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.34	16.30
„ in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.65
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.45	20.41
Gold al maroo p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ ..	2304.—	—
Hochh. Silber	63.50	61.50
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

29. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	758 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 16	756 „	West	„
30. Mai.				
6 U. Morg.	+ 8	755 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	755 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	755 „	Nord	„

T. Delpy, Spezialität: Damenkopfwaschen.

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Während der Messe besuche man

„Johann Schichtl's Theater lebender Photographien“

in unmittelbarer Nähe der elektrischen Tunnelbahn.

Restauration z. Schützenhaus, Karlsruhe. Einladung.

Zu dem am Freitag den 1. Juni stattfindenden

Schlachtfeste

lade ich die verehrlichen Mitglieder der „Schützengesellschaft“ sowie meine sonstigen Bekannten mit dem Bemerken ergebenst ein, daß hausgewachte Würste über die Feiertage reservirt werden.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich meine herrlich im Walde gelegene Restauration einem tit. Publikum und sichere aufmerksame, reinliche Bedienung zu. Gute Küche, vorzügliches Prinz'sches und Münchener Bier, reine Weine, guten Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen, Mai- und Erdbeerbowlen, Regalbahn, Saal, reservirte Zimmer, reservirter Garten etc.

Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Hochachtend
Elisabethe Hensel, Wittwe,
zum Schützenhaus.

**Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle
Karlsruhe's.**

Anzüge

für **Herren** in allen Größen und Weiten, in **Duckstin, Kammgarn, Cheviot und Fantasiestoffen**
zu **14, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32, 35** Mark und höher.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

in allen erdenklichen Farben
zu **3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15** Mark und höher.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Gefe.

Absolut streng feste Preise.

Absolut streng feste Preise.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die
Großh. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern
und der **Schweiz,**
sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.
Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
nebst **Dampfboot-Kursen.**

Sommerdienst 1900.

II. Ausgabe vom 1. Juni 1900.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen,** einer **Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa,** einer **Eisenbahn-Karte von Baden**

und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Stadtgarten.

Heute **Freitag den 1. Juni 1900, Abends 8 Uhr,**

Konzert
der Kapelle des **3. Bad. Feld-Art.-Regiments Nr. 50.**

Direktion: **Korpsführer Schotte.**

Eintritt: **Abonnenten . . . 20 Pfg.**
Nichtabonnenten . . . 50 "

Programm 5 Pfg.

Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung,** redigirt unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Kiesel** in Karlsruhe.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 1. Juni:	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr
Samstag den 2. Juni:	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
Schabuoth.		
Samstag den 2. Juni:	Abendgottesdienst	9 Uhr
Sonntag den 3. Juni:	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Predigt	9 "
Montag den 4. Juni:	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Abendgottesdienst	9 "
	Morgengottesdienst	7 "
An Vertagen:	Hauptgottesdienst	9 "
	Predigt	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Festes-Ausgang	9 ¹⁰ "
	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	7 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 1. Juni:	Sabbath-Anfang	8 Uhr
Samstag den 2. Juni:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Schülergottesdienst	2 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
Wochenfest.		
Sonntag den 3. Juni:	Festes-Anfang und Abendgottesdienst	9 ³⁰ Uhr
	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
Montag den 4. Juni:	Abendgottesdienst	9 ³⁰ "
	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Predigt	9 ³⁰ "
An Vertagen:	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Festes-Ausgang	9 ³⁰ "
	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	7 ³⁰ "

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

Strafkammer I.

- Freitag den 1. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Valentin Oberst von Bälkersbach, wegen Diebstahls.
 2. Johannes Behrelein von Bussenhausen, wegen Unterschlagung.
 3. Gustav Bärkel von Knielingen und Karl Baufschlicher von Hilsbach, wegen Diebstahls und Uebertretung des §. 50 bad. P.St.G.B.
 4. Heinrich Wilhelm Roth von Darmstadt, wegen Betrugs und Unterschlagung.
 5. Felix Becke von Leipzig, wegen Betrugs.
 6. Karl Röner von Pforzheim, wegen Diebstahls.